

Die Trauung - häufig gestellte Fragen

WIR WOLLEN HEIRATEN – WIE MELDEN WIR EINE TRAUUNG AN?

Wir freuen uns mit Ihnen und bitten Sie, sich in unserem Gemeindebüro zu melden. Dort gibt es einen guten Überblick über die Belegung der Kirchen und alles andere, was wir als Kirchengemeinde an Unterlagen brauchen und bedenken müssen, um Ihnen einen Termin fest zu zusagen. Das Gemeindebüro leitet die Informationen dann an unsere unseren Pfarrer*innen oder Gemeindepädagog*innen weiter, die sich dann in der Regel einige Monate vor Ihrer Trauung bei Ihnen melden. Wir führen zwei Gespräche mit Ihnen, v.a. im ersten Gespräch ist Zeit, vieles gemeinsam zu planen und zu überlegen. Nachdem Sie die Anmeldung im Gemeindebüro abgeschlossen haben, besprechen Sie bitte alles mit unseren Pfarrer*innen oder Gemeindepädagog*innen.

Kirche oder Kapelle: Grundsätzlich können Sie sich innerhalb unserer Gemeinde die Kirche aussuchen. Auch eine Trauung an anderem Ort ist möglich, wenn die Bedingungen der Location stimmen. Ob dies der Fall ist, klären Sie bitte mit unseren Pfarrer*innen oder Gemeindepädagog*innen.

Wer traut: Da Trauungen oft lange im Voraus geplant werden, können wir nicht sofort zu 100 Prozent zusagen, wer aus unserem Pastoralteam Ihre Trauung übernimmt.

Musikalische Gestaltung: Sie buchen und bezahlen oder bringen die Menschen mit, die Ihre Trauung musikalisch gestalten. Die Reihenfolge der Musik/Lieder stimmen Sie mit unseren Pfarrer*innen oder Gemeindepädagog*innen ab.

Auch ob und wie andere Menschen sich einbringen können, wie die Kirche geschmückt werden kann, wie Fotograf*innen gut arbeiten können usw. usf sowie andere Wünsche besprechen Sie bitte mit unseren Pfarrer*innen oder Gemeindepädagog*innen ;)

Trauspruch: www.trauspruch.de

WAS IST EINE KIRCHLICHE TRAUUNG?

Zwei Menschen versprechen sich, einander zu lieben und zu ehren und sich die Treue zu halten, bis der Tod sie scheidet. Die Gemeinde betet für das Ehepaar und ihnen wird der Segen Gottes zugesprochen, denn Gott ist die Liebe und möchte, dass seine Menschen sich in Liebe miteinander verbinden und verantwortlich, verlässlich und verbindlich miteinander leben.

Die Trauung - häufig gestellte Fragen

KANN EIN PAAR NUR GETRAUT WERDEN, WENN ES STANDESAMTLICH GEHEIRATET HAT?

Eine kirchliche Trauung kann nur stattfinden, wenn das Paar zuvor eine rechtsgültige Ehe eingegangen ist.

MÜSSEN BRAUT UND BRÄUTIGAM, BRAUT UND BRAUT, BRÄUTIGAM UND BRÄUTIGAM IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE SEIN, UM KIRCHLICH HEIRATEN ZU KÖNNEN?

Ja. Für eine evangelische Trauung muss ein Ehepartner Mitglied in der evangelischen Kirche und konfirmiert sein.

KANN MAN AUCH IN EINER KIRCHE HEIRATEN, ZU DER MAN NICHT ALS GEMEINDEMITGLIED GEHÖRT UND DEN PFARRER ODER DIE PFARRERIN AUSWÄHLEN?

Zuständig für die Trauung sind die Pfarrer*innen oder Gemeindepädagog*innen der Gemeinde, zu dem einer der Partner gehört. Die Trauung kann aber auch in einer anderen Kirche stattfinden. In diesem Fall sollte sich das Paar zuerst bei Ihnen anfragen, ob Sie bereit sind an der an der gewünschten Kirche zu trauen. Kann, will oder sollen andere Pastorkräfte die Trauung durchführen, werden unseren Pfarrer*innen oder Gemeindepädagog*innen dazu ein Einverständnis abgeben (Dimissoriale). Dies gilt auch zur Information zwischen den Kirchengemeinden.

DARF EIN EHEPARTNER KATHOLISCH SEIN, WENN MAN EVANGELISCH HEIRATEN WILL?

Ja. Gehört ein Ehepartner zur römisch-katholischen Kirche und ein Ehepartner zur evangelischen Kirche, kann eine evangelische Trauung (oder s.u. einen konfessionsverbundene Trauung) stattfinden. Der römisch-katholische Ehepartner kann sich von seiner Kirche für die Trauung in der evangelischen Kirche eine sog. Dispens von der Formpflicht zur Eheschließung nach katholischem Ritus erteilen lassen. Dann wird die Trauung auch von der katholischen Kirche als gültig anerkannt. Der katholische Ehepartner behält so seine Rechte in der katholischen Kirche.

GIBT ES EINE ÖKUMENISCHE TRAUUNG?

Nein. Kirchenrechtlich gibt es keine ökumenische Trauung. Es gibt entweder eine katholische Trauung mit evangelischem Beistand oder eine evangelische Trauung mit katholischem Beistand. Die Trauung muss also kirchenrechtlich bei einer der beiden Konfessionen geschlossen werden. In der Regel ist das die Konfession, in deren Kirche die Trauung stattfindet. Zur Vorbereitung des Traugottesdienstes muss das Brautpaar mit den Pastorkräften beider Konfessionen sprechen. Es ist möglich, dass Geistliche beider Konfessionen den Gottesdienst gestalten, jedoch gilt auch hier wieder: Die Kirche und die dort tätigen Geistlichen trauen.

Ein Konfessionswechsel eines der Ehepartner wird heute weder von der evangelischen noch von der katholischen Kirche verlangt.

AN WELCHEN TAGEN KÖNNEN KIRCHLICHE TRAUUNGEN STATTFINDEN?

Den Tag der Trauung bestimmt das Brautpaar. Trauungen sollen allerdings nicht in der Passionszeit, am Buß- und Betttag, am Ewigkeitssonntag, am Ostersonntag, am Pfingstsonntag und am ersten Weihnachtstag stattfinden. Sonntags sind sie eher unüblich.

Die Trauung - häufig gestellte Fragen

KANN BEI EINEM EHEJUBILÄUM EIN GOTTESDIENST STATTFINDEN?

In vielen Gemeinden wird aus Anlass eines besonderen Jahrestages der Trauung auf Wunsch des Ehepaares ein Gottesdienst gefeiert. Die Trauung selber wird dabei nicht wiederholt.